

Rhythmische Gymnastik: 30. Weltmeisterschaften in Moskau

Zielsetzung übertroffen

An den Weltmeisterschaften Rhythmische Gymnastik vom 19. bis 26. September 2010 in Moskau (Russ) erreichte die Schweizer RG-Gruppe mit dem neunten Rang im Gruppenmehrkampf das beste WM-Ergebnis bis zur heutigen Zeit. Italien wurde vor Weissrussland und Russland Weltmeister im Gruppen-Mehrkampf.

300 Gymnastinnen aus 50 Nationen kämpften an den Weltmeisterschaften in Moskau um Titelehren. Mit dabei auch das Schweizer Nationalkader Rhythmische Gymnastik (RG), welches sich im Gruppenwettkampf gegen 28 Gegner-Teams behaupten musste.

Dies gelang den Schweizer Gymnastinnen gut, übertrafen sie doch mit dem neunten Platz im Gruppen-Mehrkampf die Zielsetzung des Schweizerischen Turnverbandes (12. Rang) deutlich. Obwohl die Gerätefinals sowohl mit der Reif-Übung als auch mit der Seil-Band-Übung mit dem zehnten und dem neunten Qualifikationsrang knapp verpasst wurden, dürfen sich die Schweizer Gymnastinnen über ihre Leistung freuen. «Wir können sehr zufrieden sein, wenn wir sehen, welche Nationen hinter der Schweiz klassiert sind», erklärte Cheftrainerin Heike Netzschwitz. Vergleicht man die Gesamtpunktzahl dieser WM mit dieser der Weltmeisterschaften 2009 in Mie (Japan), lässt sich durchaus eine positive Entwicklung feststellen. Gut drei Punkte mehr holten die Schweizer Gymnastinnen in diesem Jahr. «Ein historischer Erfolg», meinte STV-Spitzensportchef Felix Stingelin. «Der eingeschlagene Weg in Richtung Olympische Spiele 2012 stimmt.» Nun gilt es, die gute Form zu bewahren und die zwei Choreografien mit den für nächstes Jahr vorgeschriebenen Handgeräten – fünf Bälle, drei Bänder/zwei Reifen – vorzubereiten. «Nach der WM ist vor der WM. Wir müssen weiter hart arbeiten, denn unsere Konkurrenten wollen auch zu Olympia», so Netzschwitz. Neu trainiert als siebte Gymnastin Stefanie Kälin im Nationalkader mit.

Drei Titel für Kanaeva

Während sich im Gruppen-Mehrkampf Italien vor Russland und Weissrussland den Weltmeistertitel holte, dominierten die beiden Oststaaten den Einzelwettkampf. Jewgenia Kanaewa (Russ) gewann Gold mit dem Reif, dem Ball und

im Mehrkampf. Die anderen Gerätetitel gingen ebenfalls nach Russland, womit dieses Team-Weltmeister wurde.

Alexandra Vetsch

RESULTATE

Gruppen-Mehrkampf: 1. Italien 55,525. 2. Weissrussland 54,800. 3. Russland 52,425. – Ferner: 9. Schweiz 49,775. – 29 Gruppen klassiert. – **Einzel-Mehrkampf:** 1. Jewgenia Kanaewa (Russ) 116,250. 2. Daria Kondakowa (Russ) 113,825. 3. Melitina Staniouta (WRuss) 110,350. – Keine Schweizerinnen am Start.

Die detaillierten Ranglisten können im Internet unter www.stv-fsg.ch/Ranglisten oder www.fig-gymnastics.com eingesehen werden.



Die Schweizer RG-Gruppe zeigte an der WM in Moskau eine beachtliche Leistung.